



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10993**  
Datum: 05.09.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Herr Oliver Paulsen  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.09.2012	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Stand der Erarbeitung eines Raumkonzeptes der Stadtverwaltung**

Mit Stadtratsbeschluss vom 29.06.2011 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, dem Stadtrat eine erarbeitete Raum- und Gebäudebestandsanalyse hinsichtlich der aktuell durch die Stadtverwaltung genutzten Gebäude für die Stadtratssitzung im August 2011 als Informationsvorlage vorzulegen, was jedoch in der Folge unterblieb.

Auf entsprechende Nachfrage wurde zuletzt mit Schreiben vom 16.01.2012 durch das Dezernat V mitgeteilt, dass ein aktuelles Konzept über die künftigen Raumbedarfe und -belegungen erst nach Abschluss der Haushaltsberatungen 2012 erstellt werden könne, da erst in dessen Rahmen über die künftigen Aufgaben der Verwaltung entschieden werde.

Aktuell wird die Oberbürgermeisterin nunmehr in der Mitteldeutschen Zeitung vom 09. August 2012 dahingehend zitiert, dass die Stadt für ein Hochhausneubauprojekt der HWG am Riebeckplatz als Ankermieter zur Verfügung stehe und gemeinsam mit dem städtischen Unternehmen ein Projekt zur Optimierung von Verwaltungsstandorten realisiert worden sei.

Wir fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Erarbeitung eines Konzeptes über aktuelle und künftige Raumbedarfe der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe? Wann werden dem Stadtrat diesbezüglich Ergebnisse vorgelegt?
2. Wann wird der Stadtrat über das gemeinsam mit der HWG realisierte Projekt zur Optimierung von Verwaltungsstandorten informiert und in welcher Form beteiligt?
3. Welche Ämter und andere städtische Einrichtungen sind nach Auffassung der Stadtverwaltung für einen Umzug in ein angedachtes Bürohochhaus am Riebeckplatz vorgesehen? Mit welchen Vorteilen und finanziellen Auswirkungen wird insoweit gerechnet?

gez. Oliver Paulsen  
Fraktionsvorsitzender

**TOP: 8.22**

**Stadtrat am 26.09.2012**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Stand der Erarbeitung eines  
Raumkonzeptes der Stadtverwaltung**

### **Antwort der Verwaltung**

Die Verwaltung befindet sich derzeit in der Endabstimmung einer Informationsvorlage zu den Aktivitäten der Raumkonzeption, welche im Oktober in die Gremien läuft.

Basis dafür stellen grundsätzliche Überlegungen zu Entwicklung, Rückbau, An- und Entmietung eigener Standorte sowie die Anmietung von Objekten Dritter dar, welche in Anhängigkeit der Fachkonzepte der Dezernate, politischer Entscheidung bestimmter Standorte aufgrund der Sozialraumorientierung, der Bürgernähe sowie der Wirtschaftlichkeit getroffen werden.

Dabei werden selbstverständlich auch Optimierungspotentiale innerhalb des Konzerns Stadt betrachtet. Diesbezüglich wurde auch u.a. die HWG einbezogen und um Prüfung von Realisierungsmöglichkeiten der Anforderungen an Verwaltungsstandorte gebeten.

Soweit es die Errichtung eines Bürostandes am Riebeckplatz betrifft, kann diese Entscheidung nicht durch die Verwaltung allein getroffen werden, sondern in Zusammenarbeit mit der HWG. Auskunftsgemäß soll für den Riebeckplatz ein Wettbewerbsverfahren zur Findung eines Realisierungskonzeptes vorgeschaltet werden.

Wolfram Neumann  
Beigeordneter